

### Informationsblatt über die Wasserqualität von Gettnau

Wasserdaten 2010

Parameter	Wert	Bedeutung
Keime	5 pro ml	Hierbei handelt es sich um die Gesamtkeimzahl pro ml. Bei einer Probenahme ab einer Wasserleitung sind max. 300 Keime /ml erlaubt. 5 Keime /ml weisen auf ein sehr sauberes Trinkwasser hin.
Escherichia coli Enterokokken	0 in 100 ml 0 in 100 ml	Bei diesen beiden Keimen handelt es sich um Darm- oder auch Fäkalbakterien genannt. Diese beiden Bakterien dürfen in keinem Trinkwasser in 100 ml nachweisbar sein.
Gesamthärte	19.8 frz. H°	Die Gesamthärte umfasst alle Erdalkalien und wird hier als Französische Härtegrade angegeben. Je höher dieser Wert desto Härter ist das Wasser. Bei einer Gesamthärte von 19.8 frz. H° spricht man von einem mittelharten Wasser. Alle umliegenden Gemeinden und auch im weiteren Umkreis hat niemand solch tiefe Werte. Üblicherweise liegen diese bei 30 bis 36 frz. H°.
Karbonathärte	18.8 frz. H°	Die Karbonathärte stellt den Anteil der Gesamthärte dar, der beim Kochen als wasserunlöslicher Kesselstein ausfällt. Je höher dieser Wert ist umso mehr Kesselstein kann gebildet werden.
Calcium Magnesium	55 mg/l 15.5 mg/l	Der Calcium- und Magnesiumgehalt ist entsprechend der Gesamthärte ebenfalls tief. Für den Menschen ist Calcium und Magnesium essentiell, wird aber üblicherweise durch Milch und Milchprodukte gedeckt.
Chlorid	1.85 mg/l	Chloride können von Streusalz herkommen. Der Grenzwert liegt bei 250 mg/l. Ein Gehalt von 1.85 mg/l ist sehr tief und hat in der vorliegenden Menge keine Bedeutung.
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	8.5 mg/l	Nitrat kommt vom Düngen der Felder. Hierfür besteht ein Toleranzwert von 40 mg/l der beim Überschreiten zu einer Beanstandung führt. Auch unser Wert ist sehr tief, wenn man bedenkt, dass gewisse Gemeinden mit Grundwasser in diesem Bereich Probleme haben.
Sulfate	11.8 mg/l	Natürliche Gewässer können durch Auswaschung gipshaltiger Gesteine Sulfat enthalten. Der vorliegende Wert hat für den Menschen keine Bedeutung. Höhere Werte könnten allenfalls zu Korrosionsschäden an Wasserleitungen führen.

Nebst diesen Wasserdaten sind natürlich noch andere Faktoren für die Wasserqualität entscheidend.

Alle Wasserfassungen befinden sich im Waldgebiet „Howald“. Das Wasser läuft von den sogenannten Brunnstuben in verschiedene Wasserreservoirare. Alle Wasserreservoirare befinden sich ebenfalls im Wald und werden von hohen Tannen beschattet. Dies ist ein nicht zu unterschätzender Vorteil, da sich kein Kondenswasser in den Reservoiraren bilden kann. Das Wasser gelangt durch das eigene Gefälle durch intakte Wasserleitungen zu den Verbrauchern. Somit wird das Wasser keiner mechanischen Belastung ausgesetzt (Pumpen) und behält damit seine Natürlichkeit. Auch werden dem Wasser keine Zusätze zugegeben oder einer anderen Behandlungen unterzogen. Dies zeigt sich auch in seinen sensorischen Eigenschaften. Es riecht völlig rein und sauber und hat einen frischen Geschmack.

Somit handelt es sich um 100 % natürliches Quellwasser von höchster Qualität, auf welches wir zu Recht stolz sein können.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link: [www.wasserqualitaet.ch](http://www.wasserqualitaet.ch)

